

Einwintern Ihres Robomow

Nicht vergessen!

*Sehr geehrte Robomow Kunden,
im Rahmen unseres Kundenservice, möchten wir Ihnen im Folgenden eine kleine Hilfestellung an die Hand geben, damit Sie Ihren Robomow einfach und sicher während der einsatzlosen Wintermonate aufbewahren können.*

Robomow, Ladestation bzw. Signalgeber und Akkupack lagern

Tipp: Wir empfehlen Ihnen Robomow und Zubehör vor der Winterlagerung gründlich zu reinigen. Daraus ergeben sich nicht nur Vorteile für die Umgebung in der Robomow steht, sondern Sie haben auch eine besondere Freude, wenn Sie im Frühjahr den gereinigten Robomow wieder an die Arbeit gehen lassen.

Der Robomow und sein Akkupack (bei RM Geräten fest eingebaut) sollten an einem frostsicheren Ort aufbewahrt werden, an dem vorzugsweise auch ein Stromanschluss direkt zugänglich ist. Garage, befestigtes Gartenhäuschen oder Keller bieten sich als Beispiele an. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir insbesondere beim Erhaltungsladen (siehe unten) den Robomow auf dem Boden zu lagern. In erhöhten Positionen (z.B. Regal) sollten Sie den Robomow nur lagern, während er nicht geladen wird und Sie die Sicherung entfernt haben.

Akkus im Winter laden

Es gibt zwei Möglichkeiten, wie Sie beim Laden der Akkus des Robomow im Winter vorgehen können:

- 1. Erhaltungsladen: Die Ladesteuerung des Robomow lädt die Akkus in verschiedenen Stufen voll. Die letzte Stufe entspricht sanftem Erhaltungsladen. Dadurch können Sie den Robomow, wenn Sie es wünschen, den ganzen Winter über an seinem Netzteil (Winterladegerät) angesteckt lassen. So müssen Sie nicht ans Laden der Akkus denken. Es besteht keine Gefahr des Überladens oder eines Memory Effekts (bei Blei Gel Akkus nicht möglich).*
- 2. Wiederholtes voll Aufladen: Alternativ können Sie die Akkus des Robomow vor der Einwinterung voll aufladen und aus dem Gerät heraus nehmen. In diesem Fall müssen die Akkus spätestens alle zwei Monate wieder einen ganzen Tag aufgeladen werden! Bitte beachten Sie, dass Sie die Akkus auch dann für mindestens einen Tag laden, wenn der Robomow anzeigt, die Akkus wären noch voll. Bei dieser Art des Ladens geht es nicht darum den Stromstand auf voll zu halten, es geht darum für einen Stromfluss im Akku zu sorgen um Ablagerungen in den Akkuzellen zu verhindern, welche die Lebenszeit empfindlich verkürzen könnten.*

Lagerung von Ladestation und Zubehör

Für eine lange Lebensdauer der Komponenten, empfehlen wir Ihnen alle stromführenden Teile der Ladestation, sowie entsprechendes Zubehör, zusammen mit dem Robomow an einem frostsicheren Ort über Winter zu lagern. Hierzu bauen Sie einfach die Abdeckung der Ladestation (mit Platine) von der Plastikbasis ab und bewahren sie am gleichen Ort auf wie den Robomow. Auch das Netzteil wäre dort gut aufgehoben. Sollte dieses jedoch fest im Garten verlegt sein, kann es auch über Winter draußen bleiben. Schützen Sie in diesem Fall aber alle offenen Kontakte (siehe unten) um Korrosion zu vermeiden. Die Robomow Signalgeber (ggf. mit Netzteil) bauen Sie einfach ab und lagern die komplette Einheit zusammen mit dem Robomow.

Offene Kontakte schützen

Nachdem Robomow, seine Batterien, sowie der Signalgeber wintersicher untergebracht sind, bleibt nur noch eines zu tun. Um im nächsten Frühjahr problemlos wieder mit dem „Mähen lassen“ starten zu können, empfehlen wir Ihnen über Winter offen liegende Kontakte zu schützen. Das sind vor allem: Die nach dem Abbau des Signalgebers offenen Kontakte der Begrenzungsdrahtinstallation, sowie ggf. die Kontakte des Netzteils der Ladestation. Um die Kontakte der Begrenzungsdrahtinstallation am besten zu schützen, schrauben Sie den grünen Anschlussstecker von den Kontakten ab. Diesen platzieren Sie am besten direkt in der Buchse des Signalgebers, so können Sie ihn nicht verlieren. Über die nun ganz freiliegenden Drahtenden stecken Sie einfach einen der originalen Robomow Kabelverbinder (oder vergleichbaren), da diese mit Silikon gefüllt sind und ideal vor Korrosion schützen. Den Netzstecker des Ladestationsnetzteils können Sie einfach mit einem festen Plastikbeutel (z.B. Gefrierbeutel) isolieren. Bei den Anschlüssen auf der Platinenseite des Netzteils verfahren Sie im Falle des RL2000 genauso wie bei den Kontakten der Drahtinstallation, da hier kein Stecker vorhanden ist. Beim RM510 verfahren Sie auf dieser Seite wie beim Netzstecker.

